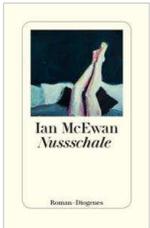


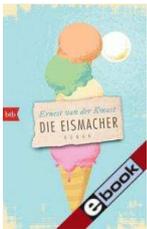


Literaturfrühstück Samstag, 12. November 2016



Ian McEwan: Nusschale

Eine klassische Konstellation: der Vater, die Mutter und der Liebhaber. Und das Kind, vor dessen Augen sich das Drama entfaltet. Aber so, wie Ian McEwan sie erzählt, hat man diese elementare Geschichte noch nie gehört. Verblüffend, verstörend, fesselnd, philosophisch – eine literarische Tour de force von einem der größten Erzähler englischer Sprache.

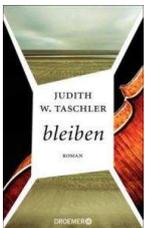


Ernest van der Kwast: Die Eismacher

Italienischer Familien- und Liebesroman.

Der bekannte niederländische Autor erzählt die Geschichte der Eismacher-Familie Talamini aus dem Cadore-Tal in den Dolomiten, die sich seit Generationen auf die Herstellung von Speiseeis spezialisiert hat.

Vom gleichen Autor: „Fünf Viertelstunden bis zum Meer“



Judith Taschler: bleiben

Die Österreicherin schreibt über eine Begegnung von vier jungen Leuten auf einer Reise nach Italien - und über ein dramatisches Wiedersehen nach 20 Jahren. Ein Roman über Liebe und Verrat, Tod und Vertrauen.

Auch von Judith Taschler: „Sommer wie Winter“ - „Die Deutschlehrerin“ - „Roman ohne U“



Sylvie Schenk: Schnell, dein Leben

Auf den ersten Blick ist es die einfache Geschichte einer Frau aus den französischen Alpen, die sich während des Studiums in einen Deutschen verliebt. Sie heiratet, zieht in ein deutsches Dorf, die Kinder werden groß, die Eltern sterben. Doch es ist kein einfaches Leben in der neuen Heimat, Louises Mann ist dort ganz anders, als sie ihn kennengelernt hat. „Schnell, dein Leben“ ist eine Befreiungsgeschichte, ein neuer Blick auf die Nachkriegszeit, ein Lebensbuch – von Sylvie Schenk mit großer Klarheit und Wucht erzählt.



Michaela Karl: „Ich blätterte gerade in der Vogue, da sprach mich der Führer an!“ . Unity Mitford – eine Biografie

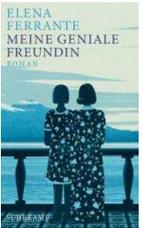
Hitler-Groupie, nordische Göttin und verwöhnte Tochter eines britischen Lords. Mitte der dreißiger Jahre zieht die 20-jährige Cousine Winston Churchills nach München, um Hitler kennenzulernen. Während Eva Braun angesichts der unerwarteten Konkurrenz einen Selbstmordversuch unternimmt, spekuliert die Presse offen über die künftige Mrs. Adolf Hitler. Doch als am 3. September 1939 Großbritannien und Frankreich dem Deutschen Reich den Krieg erklären, hallen plötzlich zwei Schüsse durch den Englischen Garten ...



René Freund: Niemand weiß, wie spät es ist

Der Notar ihres Vaters eröffnet Nora ein verstörendes Testament: Sie muss ihr schönes Leben in Frankreich verlassen, soll dessen Urne auf eine Wanderung durch Österreich mitnehmen und an einem noch bekanntzugebenden Ort bestatten, und das mit einem pedantischen jungen Notariatsgehilfen!

„Liebe unter Fischen“ „Mein Vater, der Deserteur“



Elena Ferrante: Meine geniale Freundin

Band 1 der Neapolitanischen Saga, die auf 4 Bände angelegt ist.

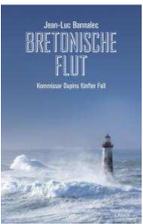
Ein Epos über die rettende und zerstörerische, die weltverändernde Kraft einer Freundschaft, die ein ganzes langes Leben währt.

Die Neapolitanische Saga, der Autorin, die ihre wahre Identität geheim hält, ist ein weltweiter Bestseller Die nächsten drei Bände werden bis zum Herbst 2017 veröffentlicht.



Leon de Winter: Geronimo

„Geronimo“ lautete das Codewort, das die Männer vom Seals Team 6 durchgeben sollten, wenn sie Osama bin Laden gefunden hatten. Doch ist die spektakuläre Jagd nach dem meistgesuchten Mann der Welt wirklich so verlaufen, wie man uns glauben macht? Ein atemberaubender Roman über geniale Heldentaten und tragisches Scheitern, über die Vollkommenheit der Musik und die Unvollkommenheit der Welt, über Liebe und Verlust



Jean-Luc Bannalec: Bretonische Flut

Kommissar Dupin muss sich für seine Ermittlungen dem ungeliebten Element Wasser aussetzen. Nachdem die Leiche einer jungen Fischerin gefunden wurde, gibt es Hinweise auf illegale Aktivitäten im maritimen Naturschutzgebiet Parc Iroise im äußersten Westen der Bretagne. - 5. Fall für Dupin.



Petra Hartlieb: Ein Winter in Wien

Eine wunderschöne historische Liebesgeschichte

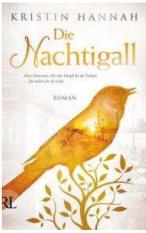
Eine Buchhandlung, ein berühmter Dichter und ein verschneiter Winter in Wien: Bestsellerautorin Petra Hartlieb ("Meine wundervolle Buchhandlung") entführt uns in die Zeit des Wiener Jugendstils.

Weitere Bücher der Autorin: „Meine wundervolle Buchhandlung“
Krimis gemeinsam mit Claus-Ulrich Bielefeld



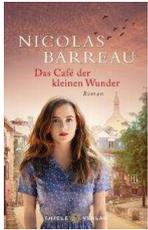
Charlotte Lucas: Dein perfektes Jahr

Als der mürrische Jonathan am 1. Januar nach seiner täglichen Joggingrunde eine Tasche mit einem geheimnisvollen Kalender an seinem Fahrradlenker findet, beginnt eine Reihe mysteriöser Zufälle und Erlebnisse. Für jeden Tag des kommenden Jahres gibt es Einträge, doch wem gelten die Botschaften? Charlotte Lucas ist ein Pseudonym von Wiebke Lorenz



Kristin Hannah: Die Nachtigall

Zwei Schwestern im von den Deutschen besetzten Frankreich: Während Vianne ums Überleben ihrer Familie kämpft, schließt sich die jüngere Isabelle der Résistance an und sucht die Freiheit auf dem Pfad der Nachtigall, einem geheimen Fluchtweg über die Pyrenäen. Doch wie weit darf man gehen, um zu überleben? Und wie kann man die schützen, die man liebt?

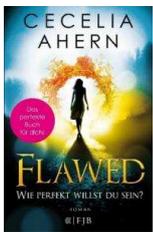


Nicolas Barreau: Das Café der kleinen Wunder

Bezaubernde Liebesgeschichte.

Die 25jährige Nelly reist, von Liebeskummer geplagt, von Paris nach Venedig um ein Geheimnis um ihre Großmutter zu lüften. Vielleicht findet sie dort auch ihre große Liebe?

Weitere Bücher des Autors: „Die Frau meines Lebens“ - „Das Lächeln der Frauen“ u.a.



Jugendroman

Cecelia Ahern: Flawed – Wie perfekt willst du sein?

Celestines Leben scheint perfekt: Sie ist 17, schön, bei allen beliebt und hat einen unglaublich süßen Freund. Doch dann handelt sie in einem entscheidenden Moment aus dem Bauch heraus. Und bricht damit alle Regeln. Denn Fehler sind in ihrer Welt nicht erlaubt. Auch nicht die Menschlichkeit. Jetzt muss sie kämpfen – um ihre eigene Zukunft und um ihre große Liebe.



Katharina Hagen: Das Geräusch des Lichts

Fünf Suchende unterwegs in der Weite Kanadas.

Katharina Hagens neuer Roman entführt uns zu den Polarlichtern der Northwest Territories und in die Ölstädte Albertas. Er erzählt von Menschen, die etwas verloren haben: die Liebe, eine Freundin, die Mutter oder sich selbst.

Auch von Katharina Hagen: „Der Geschmack von Apfelkernen“



Peter Wohlleben: Das Seelenleben der Tiere

Fürsorgliche Eichhörnchen, treu liebende Kolkraben, mitfühlende Waldmäuse und trauernde Hirschkühe – sind das nicht Gefühle, die allein dem Menschen vorbehalten sind? Der passionierte Förster und Bestsellerautor Peter Wohlleben lehrt uns das Staunen über die ungeahnte Gefühlswelt der Tiere.



Jan Weiler: Das Pubertier

Wenn sich rosige Kindergesichter in Pickelplantagen verwandeln, sich die Zwerge in die Länge strecken, freche Antworten geben oder ganz maulfaul werden, ist der Nachwuchs zum Pubertier mutiert. Doch irgendwann wird aus diesem fremden Wesen ein vernunftbegabter, sympathischer Erwachsener schlüpfen. Zumindest hofft das Autor Jan Weiler, der mit seiner 15-jährigen "Kolummentochter" Carla seit einigen Jahren seine liebe Not hat.



Jugendroman

Isabel Abedi: Die längste Nacht

Es sind nur ein paar Sätze in einem noch unveröffentlichten Manuskript, das Vita im Arbeitszimmer ihres Vaters findet - aber etwas an ihnen verzaubert und verstört die Siebzehnjährige gleichzeitig.



Jugendroman

Kathrin Steinberger: Manchmal dreht das Leben einfach um

Die hochbegabte Ali und Kevin, ehemaliger Skateboardprofi, verlieben sich ineinander. Alles scheint in Ordnung. Doch dann verschwindet Kevin plötzlich. Ali ist verzweifelt. Gibt es eine plausible Erklärung?